

**Kleine Anfrage Tom Berger (JF), Manuel C. Widmer (GFL), Brigitte Hilty Haller (GFL), Remo Sägesser (GLP): Nächtliche Schliessung der Bundesterrasse – das nächste Providurium?**

Am 10. Dezember 2020 hat der Gemeinderat kommuniziert, dass die Bundesterrasse am Wochenende nachts geschlossen werden soll. Begründet wird dies mit angeblich «partyähnlichen Zuständen» sowie dem Ziel zur Eindämmung der Pandemie. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der in der Medienmitteilung als Kontakt aufgeführte Gemeinderat seit Jahren das Ziel verfolgt, die Bundesterrasse nachts schliessen zu können. Dies, obwohl Arealschliessungen Probleme bloss verlagern, statt sie anzugehen. Dass nun die COVID19-Pandemie als Vorwand genutzt wird, um das Ziel «Schliessung Bundesterrasse» zu realisieren, wirft Fragen auf, um deren Antwort der Gemeinderat hiermit gebeten wird.

1. Wieso ist es aus Sicht des Gemeinderats nicht möglich jene, welche sich nicht an Regeln halten, gezielt zu sanktionieren, ohne öffentlichen Raum der Allgemeinheit zu entziehen?
2. Wie stuft der Gemeinderat die Gefahr ein, dass sich diese «partyähnlichen Zustände» jetzt einfach an andere Orte im Stadtgebiet verlagern und würde der Gemeinderat dann auch dort mit Arealschliessungen reagieren?
3. Nach welchen Kriterien wird der Gemeinderat definieren, ab wann es die epidemiologische Situation zulässt, die Bundesterrasse als öffentlichen Raum wieder rund um die Uhr offen zu lassen?
4. Garantiert der Gemeinderat, dass die Phase der nächtlichen Schliessung so kurz wie möglich gehalten wird und es somit nicht zum nächsten Providurium kommt?

Bern, 10. Dezember 2020

*Erstunterzeichnende: Tom Berger, Manuel C. Widmer, Brigitte Hilty Haller, Remo Sägesser*

*Mitunterzeichnende: -*